

Pressemeldung

59 % der Angestellten wünschen sich ein Dienstrad von ihrem Unternehmen – Lease a Bike lässt Studie zum Status Quo von Dienstradleasing unter Arbeitnehmer*innen durchführen.

Fast jede*r zweite deutsche Angestellte findet das Konzept Dienstradleasing attraktiv oder sehr attraktiv – in der jungen Zielgruppe der 18- bis 29-Jährigen sind es sogar 64 %. Von den Befragten, die kein Dienstradleasing-Angebot im Unternehmen bereitgestellt bekommen, interessieren sich drei von fünf Personen (59%) für ein Dienstrad. Auch hier ist das Interesse bei den 18- bis 29-Jährigen (76 %) und bei den 30-bis 49-Jährigen (65 %) am stärksten. Am meisten überzeugen die Gesundheits- und Umweltaspekte mit jeweils 66 % die Angestellten am Dienstradleasingkonzept. Allerdings kennen immerhin knapp die Hälfte der Befragten Dienstradkonzepte noch nicht. Zu diesen Ergebnissen kommt eine von Lease a Bike in Auftrag gegebene und quantitative *Statista*-Studie mit 1.000 erwerbstätigen Teilnehmer*innen im Alter von 18 bis 67 Jahren zum Thema „Dienstradleasing und nachhaltige Mobilität“. Die quantitative Online-Befragung fand im Zeitraum von 21. bis 25. Februar 2022 statt und untersuchte das Mobilitätsverhalten und den Status Quo von Fahrradleasing unter Arbeitnehmer*innen in Deutschland.

Cloppenburg, Hamburg, April 2022. Nachhaltige Mobilitätsmodelle werden immer beliebter und präsenter – und doch ist die Datenlage zum Thema Dienstradleasing noch sehr dünn. Aus diesem Grund hat Lease a Bike gemeinsam mit *Statista*, einem der führenden Anbieter für Markt- und Konsumentendaten, das Mobilitätsverhalten von 530 männlichen und 470 weiblichen Angestellten in Bezug auf Fahrradleasing untersucht. Ziel der Studie war es, Kenntnisse über die Nutzung der Fortbewegungsmittel für den Arbeitsweg oder Freizeit, den Stellenwert des Fahrrads bzw. Dienstrads sowie die Relevanz des Faktors Nachhaltigkeit bei der Wahl des Fortbewegungsmittels zu gewinnen. Zudem sollte das Interesse am Fahrradleasing und die Nutzung dessen untersucht werden. Die Bereitschaft zum Leasing, aber auch Wissens-Barrieren sowie Informationsbedarf wurden dabei eruiert. „Dank dieser Studie haben wir nun ein besseres Verständnis für die Interessen und das Nutzungsverhalten von Beschäftigten gegenüber dem Dienstradleasing-Konzept“, sagt Christian Wölbern, General Manager von Lease a Bike. „Wir wissen jetzt, dass der Bedarf nach Angeboten für nachhaltige Mobilität noch weiter steigt und gerade die jüngere Generation grüne Mobilitätskonzepte mehr als begrüßt – das freut uns sehr! Wir haben aber auch erkannt, dass noch erhebliche Wissenslücken bestehen, die wir füllen müssen. Grüne Mobilität ist relevanter denn je und unser Ziel ist, dass möglichst viele Angestellte in Deutschland und Europa nachhaltige Mobilitätsangebote wie Dienstradleasing kennen und im besten Fall auch wahrnehmen.“

Ergebnisse zum Mobilitätsverhalten: Das Fahrrad ist nach dem Auto das beliebteste Fortbewegungsmittel für den Arbeitsweg. Eine besonders große Bedeutung hat das Fahrrad für viele Befragte in der Freizeit.

Für den Weg zur Arbeit nutzen die meisten Befragten immer noch das Auto (81%). Mit 41 % belegt das Rad den zweiten Platz, gefolgt von öffentlichen Verkehrsmitteln (39 %). E-Varianten wie beispielsweise Tretroller (6%) werden für den Arbeitsweg am wenigsten genutzt. Besonders spannend: Für viele Befragte über alle Altersgruppen hinweg ist das Fahrrad vor allem für die freizeithliche Nutzung (sehr) wichtig (70 %). Für 35 % spielt das Fahrrad auch für den Arbeitsweg eine große Rolle. Die höchste Relevanz (47 %) hat das Fahrrad für den Arbeitsweg bei den Jüngeren (18 bis 29 Jahre).

Erkenntnisse über das Dienstradleasing: Das Konzept ist mehr als der Hälfte der Studienteilnehmer*innen bekannt. Fast jede*r Zweite bewertet das Konzept als (sehr) attraktiv. Die 18- bis 29-Jährigen sind von dem Dienstradleasing-Konzept am stärksten überzeugt.

Beim Bekanntheitsgrad vom Dienstradkonzept ist noch Luft nach oben: Denn fast jede*r Zweite kennt das nämlich noch nicht. Jede*r Vierte (23 %) gibt an, dass in seinem Unternehmen ein Dienstradleasing-Angebot bereitgestellt wird. Dieser Anteil zeigt eine positive Entwicklung mit steigender Personalanzahl. Von allen Befragten, deren Unternehmen ein Dienstradleasing-Konzept anbieten, nutzt fast jede*r Dritte (29 %) auch das Angebot – bei den Jüngeren sind es sogar 42 %. Mit dem Konzept sind 97 % der Nutzer*innen zufrieden. Besonders überzeugt sind Dienstrad-Nutzer*innen von den Rundum-Schutz-Paketen und der Möglichkeit ein Fahrrad zum fairen Preis zu erhalten. Von den Personen, die kein Dienstradleasing-Angebot im Unternehmen gestellt bekommen, gaben immerhin 59% an, dass sie sich ein solches Programm wünschen würden. Am stärksten ist das Interesse auch hier bei den 18- bis 29-Jährigen (76 %). Die Hauptgründe für die Nutzung eines Dienstrads stellen die vollumfängliche Nutzung in der Freizeit (33 %), die Rundum-Schutz-Versicherung (27 %) sowie die breite Auswahl an Fahrradmodellen (27 %) dar. Was die meisten Befragten von einer (Weiter-) Nutzung abhält, ist das fehlende Dienstrad-Angebot in ihrem Unternehmen (68 %) oder die weite Entfernung zur Arbeit (34 %). Zukünftig kann sich fast jede*r Zweite vorstellen, ein Dienstrad zu nutzen. Hier lassen sich als Kernzielgruppen die 18- bis 29-Jährigen (55 %) sowie die 30- bis 49-Jährigen (53 %) identifizieren. Dahingegen sind 91 % der Nutzer*innen überzeugt, das Dienstrad weiterhin zu nutzen. Abschließend ließ sich feststellen, dass den Befragten bei der Dienstrad-Nutzung vor allem die Gesundheits- und Umweltaspekte (jeweils 66 %) am wichtigsten sind.

Wer steckt hinter der Studie?

Die Hamburger PR-Agentur *Brand Pier GmbH* hat die Studie für den Kunden *Lease a Bike*, eine Marke der *Bike Mobility Services GmbH*, in Auftrag gegeben. Die Durchführung der Online-Befragung erfolgte über *Statista*. *Lease a Bike* bietet Servicelösungen im Mobilitätsbereich an, worunter auch ein Dienstrad-Leasing-Konzept gehört. Neben Deutschland ist das Angebot auch in den Niederlanden, in Belgien und ganz neu auch in Österreich vertreten. Arbeitnehmer*innen können in Kooperation mit ihrem Arbeitgeber für 36 Monate ihr Wunschrad leasen. Auch Selbständige können von dem Konzept profitieren. Ob E-Bike, Mountainbike oder Lastenrad – die Wahl kann unabhängig von Fahrradtyp und Marke erfolgen. Leasing-

Nutzer*innen haben darüber hinaus die Wahl zwischen verschiedenen Rundum-Schutz-Paketen, welche je nach Bedarf gewählt werden können und Reparaturen, Schadensschutz und Mobilitätsgarantien beinhalten.

Pressekontakte:

Marketing Lease a Bike
Bike Mobility Services GmbH
Siemensstraße 1-3
49661 Cloppenburg
Telefon: +49 4471-967 3333
E-Mail: marketing@lease-a-bike.de
Internet: www.lease-a-bike.de

Amelie Nipken Sturm
PR Managerin, Brand Pier GmbH
Zirkusweg 2, Astratum 7. Stock
20359 Hamburg
Mobil: +49 173 5499 967
E-Mail: amelie.sturm@brand-pier.com
Internet: www.brand-pier.com

Die Bike Mobility Services GmbH (BMS) ist eine Tochtergesellschaft der niederländischen Pon Bike, einem Top-Five-Player auf dem globalen Fahrradmarkt mit internationalen Marken wie Cervélo, Kalkhoff, Urban Arrow, Santa Cruz, Focus und Royal Dutch Gazelle. BMS bietet in enger Zusammenarbeit mit dem Fahrradfachhandel verschiedene Servicelösungen im Mobilitätsbereich an. Dazu gehört vor allem das Dienstrad Leasing Konzept Lease a Bike und die Fahrradfinanzierung FINANCE A BIKE und eBIKE4BUSINESS, ein E-Bike Sharing Konzept für Unternehmen. BMS ist mit seiner Marke Lease a Bike außer in Deutschland auch in den Niederlanden und Belgien vertreten.